

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 3

Illustration: [s.n.]
Autor: Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

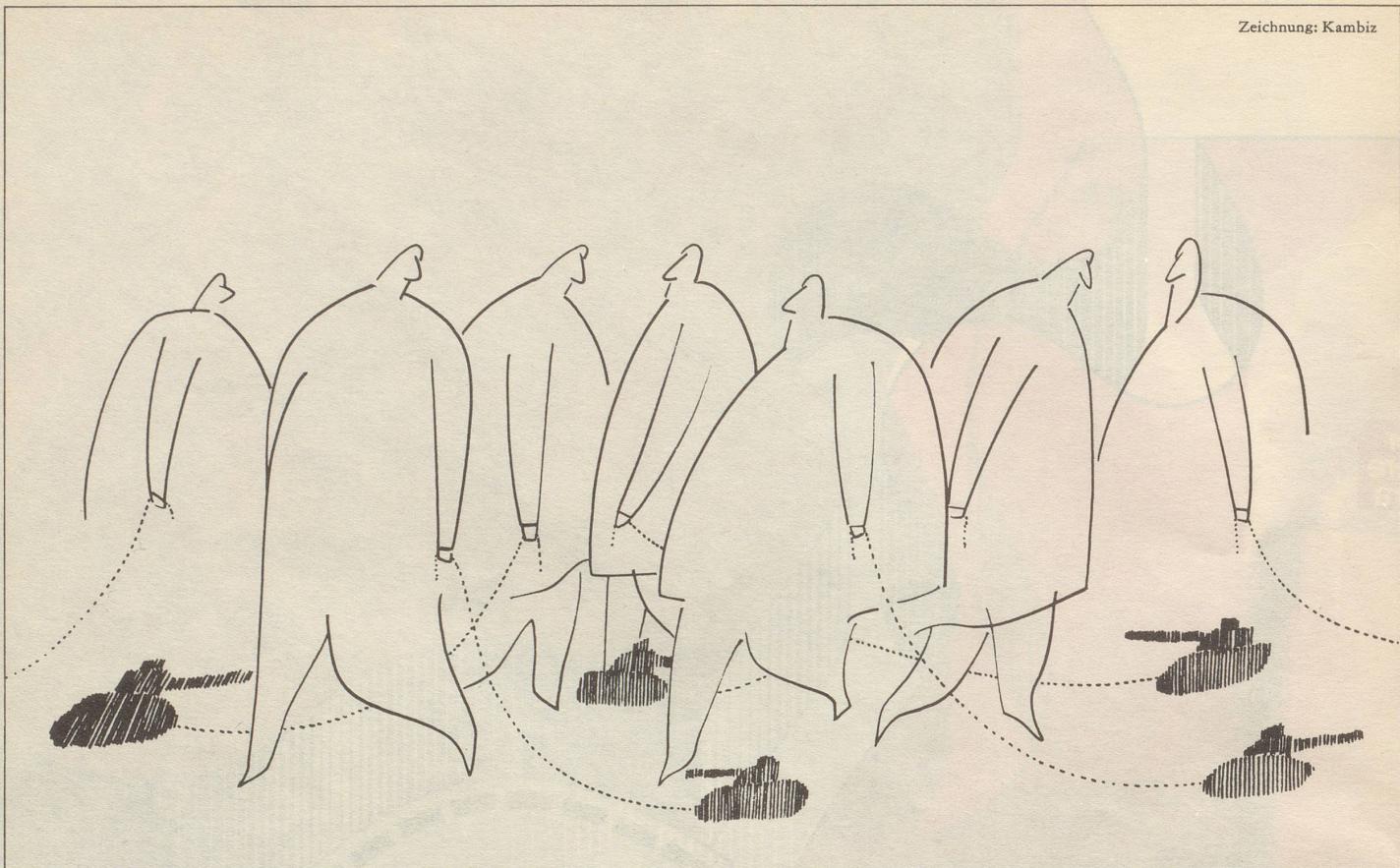
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Woher die Rettung nicht kommt – und wie sie geschehen könnte

Ich lernte rechnen,
schreiben.
Rechnen ist gut.
Schreiben ist gut.
Alle, die heute regieren,
können rechnen und schreiben.
Wenn die Verhältnisse nicht gerecht sind,
liegt's nicht am Rechnen oder Schreiben.

Er rechnete im Rechnen sich eine gute Note aus.
Der Kassierer schreibt denen eine Summe gut, die zu
Recht oder Unrecht sie besitzen.
Die Erde in ihrer Endlichkeit ist errechnet.
Der Himmel in seiner Unendlichkeit ist beschrieben.
Die Geschichte der Erde mag sein, wie die Geologen sie
beschrieben haben.
Die Bewegungen der Sterne mögen sein, wie die
Astronomen sie errechnet haben.
Unser Leben in Dörfern und Städten
ist schwierig.

Rechnen und schreiben lehren wir viele, die nie rechnen
noch schreiben lernten.
Der Analphabetismus wird total ausgerottet.
Bald können alle
rechnen und schreiben.
Wenn dennoch Millionen Menschen verhungern, die
Saaten verdorren
und Kriege Mittel sind, die Ueberzähligen zu dezimieren,
liegt's nicht
am Rechnen und Schreiben.

Falsch rechnen und falsch schreiben,
Falschmünzerei und Falschdienerei
sind Uebel,
an denen unser Stern,
den wir nicht lieben,
zugrunde geht – vielleicht,
denn wir könnten ihn, liebend,
retten.

Albert Ehrismann